



# Sammlung Theaterzettel

**Klein Eyolf**

**Ibsen, Henrik**

**1909-01-06**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 6. Januar 1909

24. Vorstellung im Abonnement **C.**

Zum ersten Male:

# KLEIN EYOLF.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen.  
In Szene gesetzt von Emil Reiter.

PERSONEN:

ALFRED ALLMERS, Gutsbesitzer und Schriftsteller, früher Lehrer . . . . .	Hans Godeck
RITA, seine Frau . . . . .	Betty Ullrich
EYOLF, ihr Kind . . . . .	Else Gerlach
ASTA ALLMERS, Alfreds jüngere Stiefschwester . . . . .	Mathilde Brandt
BORGHEIM, Ingenieur . . . . .	Alfred Möller
DIE RATTENMAMSELL . . . . .	Toni Wittels

Das Stück spielt auf Allmers' Gut, das am Fjord einige Meilen von der Stadt gelegen ist.

Kasseneröffnung 7 Uhr

**Anfang 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.**

Ende 10 Uhr

Nach dem 1. Akt grössere Pause.

Kleine Preise:

Nummerierte Plätze.

Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz
2., 3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe . . . . .	3.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.50 " "
2. und 3. Reihe . . . . .	2.— " "
Parterre-Logen, 1. Reihe . . . . .	5.— " "
2. Reihe . . . . .	4.— " "
Logen I. Rang 2. Reihe . . . . .	4.50 " "
Logen II. Rang 1. Reihe . . . . .	3.50 " "

Logen II. Rang 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 3.— per Platz
Logen III. Rang 2. Reihe . . . . .	1.50 " "
(einschl. Prosceniumsloge)	
Sperrsitze im I. Parkett . . . . .	Mk. 4.— " "
Sperrsitze im II. Parkett . . . . .	3.— " "
Galerieloge . . . . .	1.— " "
Galerie . . . . .	— .50 " "

Nichtnummerierte Plätze.

Stehplatz im Parkett . . . . .	Mk. 2.50 per Platz
Parterre . . . . .	1.50 " "

**Der Vorverkauf** der Eintrittskarten auf nummerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochenspielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils **Montag vormittags 10 Uhr** zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-, Parterre-, Gallerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

**Der Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.

Bei der Biletverkaufsstelle: **August Kremer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Gallerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

**Die Tageskassen** (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11—1<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Auswärts** nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg, **Eugen Pfeiffer**, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg; **Hermann Epp** Hofbuchhandlung in Neustadt a. H.

**Bestellungen** von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

## Neues Theater im Rosengarten:

# Die Puppe

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, den 7. Januar 1909. **Im Hoftheater: 23. Vorstellung im Abonnement A.**